

Pressemitteilung

Nr.: 2021/005

Weißenburg i. Bay., den 08.01.2021

Auskunft erteilt: Claudia Wagner
Telefon: 09141 902-390
Telefax: 09141 902-7390
E-Mail: claudia.wagner@landkreis-wug.de
Presseverteiler: Presseverteiler regional

Terminvergabe am Impfzentrum in Gunzenhausen

Aufgrund der anstehenden Impfstofflieferungen ist ab Montag, 11. Januar 2021, eine Terminvereinbarung zur Impfung für Personen der höchstem Priorisierungsgruppe, insbesondere der über 80-Jährigen möglich. Aufgrund der nur geringen Menge an Impfstoff wird es sich zu Beginn nur um wenige Impftermine handeln. Der Betreiber des Impfzentrums, das Klinikum Altmühlfranken, hofft, im Laufe der nächsten Wochen mehr Termine am Impfzentrum vergeben zu können.

Derzeit stehen dem Impfzentrum Altmühlfranken nur eine geringe Zahl an Impfdosen zur Verfügung. Aufgrunddessen können bis Anfang Februar wöchentlich nur maximal 365 Erstimpfungen gegen das Coronavirus durchgeführt werden. Zuerst werden derzeit weiterhin Bewohnerinnen und Bewohner der Seniorenheime sowie das Personal in diesen Einrichtungen, das Klinikpersonal, die Heim- und Impfärzte, das Personal der Rettungsdienste sowie der mobilen Pflegedienste geimpft. Diese Priorisierung wird von der bundesweiten Impf-Verordnung geregelt. Aufgrund der verfügbaren Menge an Impfstoff sollen nun auch erste Impftermine am Impfzentrum in Gunzenhausen angeboten werden.

Zunächst sollen zweimal wöchentlich jeweils 100 Impfungen durchgeführt werden, also insgesamt 200 Impfungen die Woche. Dafür stehen an zwei Tagen vierstündige Zeiträume zur Verfügung. Termine vereinbaren, können diejenigen Personen, welche entsprechend der Impf-Verordnung in die höchste Priorisierungsgruppe eingeordnet sind, hierzu gehören insbesondere die über 80-Jährigen.

Terminvereinbarungen sind für Personen der höchsten Priorisierungsgruppe vorerst nur telefonisch unter 09831 52-2041 von Montag bis Freitag, 9.00



Uhr bis 17.00 Uhr möglich. Die Hotline ist ab Montag, 11. Januar zu den angegebenen Servicezeiten zu erreichen.

Es ist damit zu rechnen, dass die wenigen möglichen Termine für die nächsten drei Wochen innerhalb kurzer Zeit vergeben sind. Daher bittet der Betreiber des Impfzentrums und das Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen um Verständnis, dass dann zunächst keine weiteren Termine vergeben werden können, bis feststeht, welche Mengen an Impfdosen dem Impfzentrum ab Anfang Februar zur Verfügung gestellt werden. Der Betreiber des Impfzentrums sowie das Landratsamt werden darüber in der regionalen Presse, den sozialen Medien sowie auf der Homepage des Impfzentrums informieren.

Sobald mehr Impfstoff zur Verfügung steht, wird das Angebot auch am Impfzentrum in Gunzenhausen ausgebaut.

Die über 80-Jährigen werden im Laufe der nächsten Tage auch schriftlich von Landrat Manuel Westphal sowie dem Oberbürgermeister beziehungsweise der jeweiligen Bürgermeisterin oder dem jeweiligen Bürgermeister über die Möglichkeit Termine zur freiwilligen Impfung zu vereinbaren, informiert.

Weitere Informationen zur Impfung gegen das Coronavirus gibt es auf der Homepage www.impfzentrum-altmuehlfranken.de.